

Natürlich verkaufen wir Ihnen auch den Ihnen bekannten Keilnagel!

Doch der war gestern!



Jeder Deckenprofi kennt diesen Deckennagel. Und vor allem, jeder wird von diesem immer wieder genervt. Warum, na weil er in der Regel nicht beim Hineinstecken im Bohrloch hält. Es hilft nur noch kräftig seitwärts ziehen und gleich auf den heraus stehenden Stift des Keils schlagen. Versehentlich leicht schräg?

...dann ist der auch noch krumm und bringt somit nicht mehr die Werte der Zulassung. Also ein neuer und neu bohren!

Eine andere Erfahrung, die ist aber schmerzhafter: Man trifft den Daumen beim händischen Ansetzen.

Mit diesem schmerzenden Daumen soll der Keil des Deckennagels auch noch vollständig eingeschlagen werden. Nur dann hat er nämlich eine Zulassung, weil er erst dann ordnungsgemäß verspreizt ist. Wenn der Spreizstift nur wenig heraussteht, hat er keine Zulassung; er bringt nicht mehr die erforderlichen Werte.

Viel Spaß bei der Bauabnahme, wenn sich der Abnehmende auskennt.

Bei all diesen Erfahrungen und unnötigen Anwendungen, da verstehe einer, dass dieser Deckennagel der meist verarbeitete bei der Montage von leichten Decken-Systemen in Deutschland ist!

Klar, er hat die geforderten ETA- und bauaufsichtlichen Zulassungen und erforderlichen Brandschutzprüfungen. Im Mt. bringt er scheinbar ein günstiges Preis-/Leistungsverhältnis für den "armen" Auftragnehmer, der, verständlicherweise bei den heutigen Verlegepreisen, versucht jeden Cent zu sparen. Da nimmt man den günstigsten Nageldübel, ob das Produkt aus Deutschland stammt oder aus Fern-Ost importiert ist. Egal, es sieht ja gleich aus!?



Heute und hier kommt einer, der wird einfach durch die Drahtöse ins Bohrloch gesteckt. Er hält sofort - er fällt nicht! Er bietet eine Schlagfläche, nichts knickt weg, 2 – 3 Hammerschläge fertig, eine fantastische innovative Befestigung.

So leicht muss es gehen.

Er bringt für die leichte Decke die notwendige ETA-Zulassung und erfüllt selbstverständlich die Forderung des Brandschutzes, und wie!

Weil ja oben vom Hammer gesprochen wurde, jetzt kommt:



"Der Hammer":

1. Der Preis stimmt auch noch!



2. Einfach einschlagen, das war's! Kein Prüfen und keine Sorge, ob alles richtig ist!

3. Er ist in der Ausführung A2 / A4 und für Schwimmbäder lieferbar!

Keinen Ärger, keinen unnötigen Dübelverlust, keine Verletzung und kein zusätzlich unangenehmes Arbeiten, denn Arbeit über Kopf ist unangenehm genug. Er bringt halt diesen Arbeitskomfort mehr. Das heißt, er spart etwa 15 % Montagezeit und das auch noch gefühlt.

Eine solche Verbesserung erwartet man von innovativen Befestigungen.

Unser Motto: **"Der Meisterdübel hält, der and're fällt!"**

Und nun noch ein wichtiger Zusatznutzen:

> Der ideale Nageldübel bei der Montage Ihrer Ständerwände – Brandschutz!!



PS: Dieses Produkt kommt aus dem Schwarzwald.

Schlag für Schlag werden damit Arbeitsplätze in Deutschland gesichert.